tur, die wir heute bemerkt haben, und unsrer künftigen Auferstehung? Sagt mir doch das noch einmal; ich will es auch gewiß behalten, und mich dessen oft wieder erinnern.

Vater. Erstlich: Es ist Gott ein leichtes, alles was erstorben schien, wieder zu beleben. Was hier der warme Regen that, kann dann sein allmächtiger Befehl wirken.

Zweytens: In allem, was da gewesen ist, liegt ein Keim, fortzuleben, oder in neuer Gestalt wieder zu erscheinen.

Drittens: Auch in uns wird Gott dazu die Anlage gemacht haben, sonst wären wir schlechter als eine geringe Pflanze.

Die Beobachtung dessen, was jährlich und täglich geschieht, oder der Begebenheiten in der Natur, kann uns die Lehren der Religion glauben helfen; aber nur dann, wenn wir im Denken geübt sind, und überhaupt an Erweitrung unsrer Erkenntniß, über Gott und uns selbst, Freude finden.

1 Cor. 15, 35-38.

93. Auslegung des vollkommensten Gebets.

Unsichtbarer Gott! den ich wie den besten Vater kindlich lieben und verehren darf, nie müsse dein

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0